

Europäisches Sozialforum in Malmö beendet

Malmö. In der südschwedischen Stadt Malmö ist am Sonntag das Europäische Sozialforum zu Ende gegangen. Unter dem Titel »2009: Für den Wandel in Europa« wurde zum Abschluß eine politische Erklärung veröffentlicht, in der die Vollversammlung eine Kampagne zu vier verschiedenen Themenkomplexen ankündigt. So ist anlässlich des EU-Arbeits- und Sozialgipfels im März kommenden Jahres ein Gegengipfel geplant. Außerdem sollen Protestveranstaltungen anlässlich des 60. Jahrestages der NATO am 4. April 2009 stattfinden. Während der UN-Klimakonferenz in Polen im Dezember ist ein Aktionstag vorgesehen. Ferner soll es einen Gegengipfel zum G-8-Gipfel im Juli 2009 in Italien geben. Für das Forum in Malmö hatten sich nach Angaben der Organisatoren 10000 Menschen angemeldet, viele andere hätten aber an den Begleitveranstaltungen teilgenommen, für die keine Anmeldungen erforderlich gewesen seien, sagte Mitorganisator Petter Larsson. Am Samstag hatten mehr als 10000 Menschen in Malmö friedlich »gegen den Kapitalismus und die Zerstörung der Umwelt« demonstriert. Unter dem Motto »Ein anderes Europa ist möglich« hatten sich die Teilnehmer in Malmö seit Dienstag auf 250 Seminaren und 400 Kulturveranstaltungen mit den Folgen der Globalisierung beschäftigt. 850 Vereine, Organisationen, Gewerkschaften und andere Gruppen waren beteiligt.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112906.europaesches-sozialforum-in-malmo-beendet.html>